

**Marie Anna-Stiftung zur Unterstützung
kranker Kinder im Raum Basel**

Postfach 330, 4010 Basel
www.marie-anna-stiftung.ch



22. Jahresbericht des Stiftungsrates

Gesuche

Für das Jahr 2020 wurden auf Grund von Gesuchen Beiträge von insgesamt CHF 343'447.30 bewilligt.

Auch im Berichtsjahr gingen die meisten Beiträge an Projekte des UKBB und der upk (für die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik UPKKJ). Die Sozialdienste des UKBB resp. der KJPK erhielten für die Unterstützung bedürftiger Patientinnen und Patienten und ihrer Familien CHF 167'419.- resp. CHF 7'228.30. Mit den Überträgen aus dem Vorjahr stand beiden Institutionen der gewohnte Betrag (von CHF 200'000.- resp. CHF 25'000.-) zur Verfügung. Die allen Kindern und ihren Familien zugänglich Seelsorge am UKBB wurde ebenso unterstützt (CHF 20'000.-) wie der Verein BELOP für die Begleitung von Eltern während der Operation ihrer Kinder (CHF 30'000.-). Unterstützt wurde wie schon in den Vorjahren das Projekt «UKBB tanzt», das für die kranken Teilnehmenden jedes Mal ein tolles Erlebnis ist und für das auch im Berichtsjahr geprobt wurde, wenn auch die Aufführungen in Folge der Corona-Pandemie ausgefallen sind (CHF 5'000.-).

Ferner wurden etwa das Projekt «Offene Sporthallen für Kinder und Familien», das sinnvolle Präventionsarbeit leistet, unterstützt (CHF 8'000.-), ebenso erneut die Zölikids-Lager, die an Zöliakie erkrankten Kindern und Jugendlichen ein schönes Gemeinschaftserlebnis bieten, (CHF 10'000.-) und etwa die GSR Stiftung Autismuszentrum in Aesch mit einem Beitrag an die Kosten der Logopädie, die sonst von keinem Kostenträger übernommen werden (CHF 10'000.-).

Verschiedene Institutionen haben Zuwendungen erhalten, um kranken Kindern, deren Eltern die erforderlichen Mittel fehlen, Therapien oder besondere Erlebnisse zu ermöglichen, so die Stiftung Hippotherapie-Zentrum in Binningen für pferdegestützte Therapien (CHF 10'000.-),

die Stiftung Ita Wegman Mutter-Kind-Haus für die Aufenthalte von Kindern (insgesamt CHF 5'000.-) und der Basler Zolli für Tierpatenschaften für langzeiterkrankte Kinder (CHF 5'000.-).

Finanzielles

Die Vermögenserträge waren im Berichtsjahr trotz der Unsicherheiten in Folge der Corona-Pandemie so hoch, dass die gesamten Ausgaben gedeckt werden konnten. Das ist ein durchaus erfreuliches Ergebnis.

Stiftungsrat

Auch im Berichtsjahr traf sich der Stiftungsrat wie gewohnt zu vier Sitzungen. Ein besonderes Ereignis ist das Ausscheiden von Frau Dr. Romy Kindler aus dem Stiftungsrat per 31. Dezember 2020. Romy Kindler hat dem Stiftungsrat seit der Gründung der Stiftung angehört. Als praktizierende Kinderärztin hat sie ihre grosse Erfahrung, ihr Einfühlungsvermögen in die Wünsche und Bedürfnisse kranker Kinder und Jugendlicher und ein grosses Engagement eingebracht. Dafür dankt ihr der ganze Stiftungsrat von Herzen. Der Stiftungsrat begrüsst zugleich Frau Dr. Claudia Rickenbacher, die ebenfalls praktizierende Kinderärztin ist, als neues Mitglied und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr. So setzt sich die Erneuerung des Stiftungsrates fort und bleibt gleichzeitig die Kontinuität gewährleistet.

Basel, den 17. Mai 2021

Für den Stiftungsrat

.....
(Andreas Miescher,
Präsident des Stiftungsrates)

.....
(Andreas Schuppli,
Mitglied des Stiftungsrates)